

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 30. Jänner 2024** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

Tagungsbeitrag (inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen):

ÖWAV-Mitglieder bzw. Mitglieder der Mitveranstalter ¹ :	€ 280,- (+ 20 % USt.) ²
Nichtmitglieder:	€ 440,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung)	€ 50,- (+ 20 % USt.) ³

Gedruckte Vortragsunterlagen erhalten Sie nur auf Bestellung im Vorhinein, dafür werden zusätzlich € 20,- in Rechnung gestellt. Bitte um Angabe bei der Online-Anmeldung!

¹ Kompost & Biogas Verband Österreich

² Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

³ Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Kontakt:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem untenstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22797“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idGF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.



zukunft
SEIT 1909
denken

Innsbrucker Abfall- und Ressourcentag 2024

Bioabfall – Sammlung, Behandlung und ökologische Auswirkungen



Donnerstag, 8. Februar 2024

Universität Innsbruck
6020 Innsbruck, Technikerstraße 13



09.50 – 10.20 Registrierung und Begrüßungskaffee
 10.20 – 10.30 **Begrüßung und Eröffnung**
 Dr. Christian MÜLLER, Amt der Tiroler Landesregierung
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anke BOCKREIS, Universität Innsbruck / ÖWAV-Vorstand

10.30 – 11.00 *Keynote*
Klimawandel und die Auswirkungen auf Tirol
 o.Univ.-Prof. Dr. Johann STÖTTER, Universität Innsbruck

Block 1 **Aktuelles zu den Kleinkompostiergeräten**

Moderation: DI Reinhard OBERGUGGENBERGER, IKB AG

11.00 – 11.20 **ÖWAV-AB 73: Behandlung von Küchen- und Speiseabfällen in Kleinbehandlungsanlagen**
 Dr. Andreas KREUZEDER, Amt der Salzburger Landesregierung
 Mag. Theresa RESCH, Amt der Salzburger Landesregierung

11.20 – 11.40 **Trockner und Wunderkomposter – Versprechen und Realität**
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anke BOCKREIS, Universität Innsbruck

11.40 – 12.00 **Vorsammelhilfen für biologische Abfälle in Tirol**
 Teresa WEBER, Universität Innsbruck

12.00 – 12.20 Fragen und Diskussion

12.20 – 13.20 Mittagspause

Block 2 **Emissions- und Messtechnik bei Biogasanlagen**

Moderation: DI Julika KNAPP, Universität Innsbruck

13.20 – 13.40 **Methanschlupf – Aktuelle Messtechnik und Reduktionspotentiale**
 DI Dr. Marlies HRAD, Universität für Bodenkultur Wien

13.40 – 14.00 **Klimaschutzorientierte Bioabfallbehandlung – Untersuchung von Emissionen an Bioabfallbehandlungsanlagen und THG-Bilanzierung**
 Dipl.-Umweltwiss. Jaqueline DANIEL-GROMKE, DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH

14.00 – 14.20 **Klimarelevanz des Abwassersektors**

DI Joseph TAUBER, Abwasserverband Raum Korneuburg

14.20 – 14.40 Fragen und Diskussion

14.40 – 15.10 Kaffeepause

Block 3 **Erneuerbare Energie – Rechtlicher und technischer Rahmen**

Moderation: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anke BOCKREIS, Universität Innsbruck

15.10 – 15.40 **Praktische Umsetzbarkeit des aktuellen Entwurfs des EGG – Herausforderungen für Bioabfallbehandlungsanlagen (Kompostierung und Vergärung)**
 Dr. Bernhard STÜRMER, KBVÖ Kompost & Biogas Verband Österreich
 Paul ZARZER, Amt der OÖ Landesregierung

15.40 – 16.00 **Vom EEG-Regel-Strom bis zum Rohgas-Dienstleister – Post-ELWOG Strategien für landwirtschaftliche Biogasanlagen**
 Mátyás SCHEIBLER, Energiewenden

16.00 – 16.20 **Revision des EU-Emissionshandelssystems (ETS) – Relevanz für die biogene Abfallwirtschaft**
 Ing. Franz KIRCHMAYER, KBVÖ Kompost & Biogas Verband Österreich

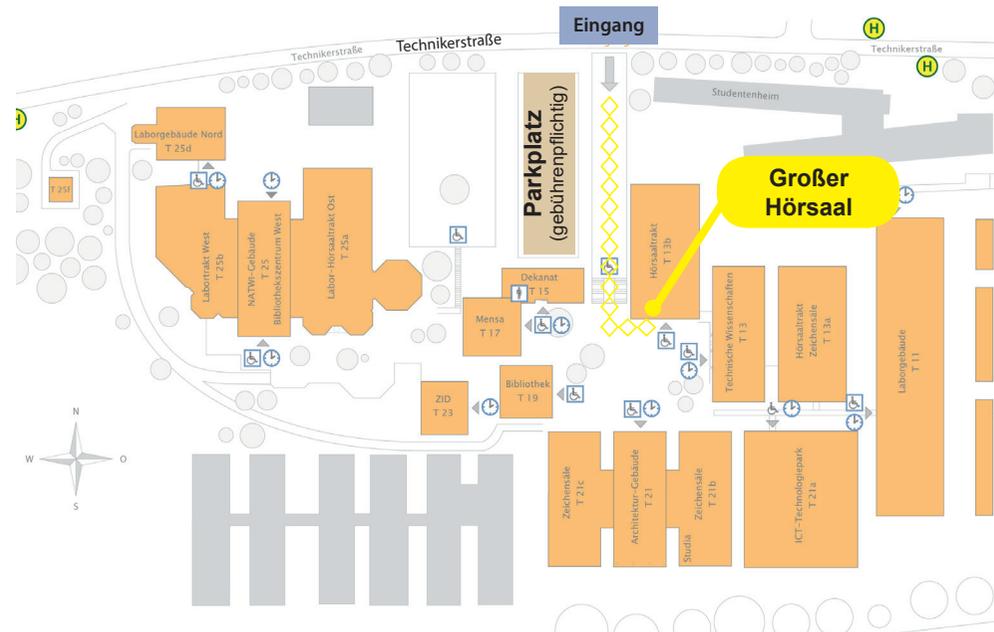
16.20 – 16.40 Abschlussdiskussion

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Der diesjährige Innsbrucker Ressourcentag verknüpft wieder aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich der biogenen Abfälle. Dabei werden unter anderen Themenfelder wie Emissionen, die bei der Behandlung des Bioabfalls auch auf Kläranlagen entstehen sowie die entsprechenden rechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung der erneuerbaren Energien aufgegriffen. Abgerundet wird der Seminartag mit einer einleitenden Keynote zum Thema Klimawandel, um auch die Dringlichkeit des Handelns für mehr Klimaschutz deutlich zu machen.

Zielgruppe:

Private und kommunale Abwasser- und Abfallwirtschaft, Anlagenbetreiber:innen und -planer:innen, Projektentwickler:innen, F&E-Einrichtungen, Universitäten, Ämter und Behörden, Ingenieurbüros, Techniker:innen, Energieberater:innen, Verbände und Gemeinden



ANREISE | Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Öffentliche Anreise:

Vom Hauptbahnhof: Straßenbahnlinie 5 (Richtung Innsbruck Technik West) bis Innsbruck Technik.

Vom Westbahnhof: Bus T (Richtung Völs EKZ Cyta Süd) bis Innsbruck Technik.

Von Maria-Theresien-Straße (Altstadt): Straßenbahnlinie 2 (Richtung Technik West oder Peerhofsiedlung) bis Innsbruck Technik.

Ab Flughafen: Buslinie F (Richtung Baggersee). Bei der Haltestelle Angergasse in die Buslinie T (Richtung Völs EKZ Cyta Süd) umsteigen – bei der Haltestelle Innsbruck Technik aussteigen.

Für einen detaillierten Fahrplan bzw. aktuelle Informationen besuchen Sie bitte: www.ivb.at

Anreise per Auto:

Von der Autobahn A12 kommend, nehmen Sie die **Abfahrt Innsbruck-Kranebitten** – Richtung Innsbruck halten – weiter auf B171 – nach gut 1 km beim Kreisverkehr die 2. Ausfahrt in die Technikerstraße nehmen – nach der Rechtskurve folgt dann auf der rechten Seite der Technikcampus – kostenpflichtiger Parkplatz mit Schranken